



Regina Rosenstock war selbst erfolgreiche Unternehmerin, bevor sie zur IHK Bonn/Rhein-Sieg wechselte.

Menschen bilden und beraten / Teil 13

Regina Rosenstock bringt den Stein ins Rollen

Mit der Gründungsszene in Bonn/Rhein-Sieg kommt frischer Wind in die Unternehmenslandschaft. Für alteingesessene Unternehmen bieten sich neue B2B-Möglichkeiten. Auch das B2C-Geschäft wächst. Denn mit erfolgreichen Gründungen wächst die Zahl der Beschäftigten, die ihr Geld beim Einkauf, in der Gastronomie, in Verkehr und Freizeit ausgeben. Das Team um Regina Rosenstock, Gesamtbereichsleiterin Unternehmensförderung bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg, berät zu allen Facetten der Existenzgründung.

„Anfangs war ich als Unternehmensberaterin viel zu günstig. Typisch Frau. Doch ich habe schnell dazugelernt und mich bald nicht mehr unter Wert verkauft.“ Regina Rosenstock war selbst Unternehmensgründerin, im Jahr 2008. Bis dahin hatte die ausgebildete Bankkauffrau bei mehreren Banken zahlreiche Kunden betreut – von der Privatperson bis zum DAX-Konzern. Dann baute sie ihre eigene Existenz auf. Sie

studierte berufsbegleitend, machte ihren Bachelor of Arts, Betriebswirtschaft und den Master of Arts, Management. 2014 kam das Angebot von der IHK Bonn/Rhein-Sieg, in den Bereich Unternehmensförderung einzusteigen und ihn von 2016 an zu leiten.

Heute profitiert Rosenstock von ihrer eigenen Gründungserfahrung. Vieles, das sie nun in ihrer Beratung an Existenzgründer weitergibt, hat sie selbst

erlebt. „Für mich war wichtig, meine Businessidee immer wieder aus Kundensicht zu überprüfen. Was wird nachgefragt? Biete ich die nachgefragte Dienstleistung wirklich an? Wer nicht fokussiert arbeitet, verzettelt sich schnell.“

Die Gründungsbegeisterung hat bei Rosenstock nicht nachgelassen – auch wenn sie nun auf der anderen Seite des Schreibtisches sitzt. „Gründer und Gründerinnen sind mit Herzblut dabei“, erzählt sie. „Sie haben sich durchgeboxt, sind voller Energie. Dieser Impuls springt häufig auf uns als Berater über.“

Offene Worte und anrührende Momente

Die IHK-Berater vernetzten die Gründer untereinander oder mit weiteren Fachleuten, informieren über Finanzierungen, weisen den Weg durch den Förder- und Infodschungel. „Wir bringen den Stein ins Rollen“, sagt Rosenstock. „Manchmal ist es sehr anrührend, was unsere Kunden schaffen, wenn sie einmal die richtige Richtung kennen.“ Gern erinnert sie sich an die Gründerin mit Handicap, die sich von der Idee eines eigenen Online-Shops nicht abbringen lassen wollte. Bei den Banken blitzte sie ab. Über die IHK beantragte sie schließlich ein Mikrodarlehen bei der NRW.Bank.

Ist ein Gründer zu realitätsfern oder chaotisch, erfährt er auch das in der Beratung. „Wir sagen ehrlich, wo nachgearbeitet werden muss. Manchmal sind wir ein kritisches Gegenüber. Denn wir wollen ja helfen.“

Nicht nur die IHK-Berater helfen. Rosenstock beobachtet, dass auch die Gründerszene sich zunehmend vernetzt – ein neuer Trend: „Häufig sagen mir diejenigen, die die Startphase geschafft haben: ‚Geben Sie meine Nummer ruhig weiter, wenn mal jemand Fragen hat.‘ Das hat es vor ein paar Jahren

so noch nicht gegeben.“

Nachfolger gesucht und gefunden

Doch nicht nur Gründer lassen sich von den Unternehmensförderern der IHK beraten. „Für die Geschäftsführerin, die ein Tochterunternehmen plant, sind wir genauso ansprechbar wie für den Inhaber, der einen Nachfolger für sein Unternehmen sucht“, sagt Rosenstock.

Die Nachfolgeberatung hat sie in ihrer Anfangszeit bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg selbst aufgebaut. „Wer sein Unternehmen über Jahre geführt hat, kann es nur schweren Herzens in fremde Hände geben“, sagt Rosenstock. Der IHK-Nachfolge-Pool hilft bei diesem Schritt. Wieder geht es ums Vernetzen, Unternehmer und mögliche Nachfolger lernen sich kennen. Mit Erfolg. „Bei einer Stabübergabe verstanden Vorgänger und Nachfolger sich wie Vater und Sohn.“

Ursula Katthöfer

Infoveranstaltung zur Unternehmensnachfolge



Wo liegen Chancen und Risiken einer Unternehmensübernahme? Wie lässt sich eine Nachfolge organisieren und finanzieren? Antworten auf diese Fragen gibt die kostenfreie Infoveranstaltung „Unternehmensnachfolge – die andere Art der Existenzgründung“ am 5. November 2018 um 17 Uhr im Haus der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53111 Bonn. Anmeldung unter www.ihk-bonn.de | Webcode 6492084

BERATUNG

Die Unternehmensförderung der IHK Bonn/Rhein-Sieg berät Unternehmer und solche, die es werden wollen. Ausführliche Informationen gibt es auf der Homepage www.ihk-bonn.de zu:

- Förderprogrammen – von der Beratungsförderung bis zum Zuschuss für Wagniskapital | Webcode 2847
- Existenzgründung mit Themen wie Ideenkreislauf und Gründungswerkstatt | Webcode 142
- Unternehmensführung und -sicherung inklusive Krisenmanagement für Selbstständige | Webcode 153
- Unternehmensnachfolge mit dem IHK Nachfolger-Pool | Webcode 149



Ansprechpartnerin: REGINA ROSENSTOCK, Gesamtbereichsleiterin Unternehmensförderung
Telefon 0228 2284-181, E-Mail: rosenstock@bonn.ihk.de